

HTW

Hochschule für Technik

und Wirtschaft Berlin

Wilhelminenhofstraße 75A

12459 Berlin

DIPLOMARBEIT

Bauablaufplanung und Baustellenlogistik in Theorie und Praxis
dargestellt am Neubau der Europäischen
Zentralbank in Frankfurt am Main

Eingereicht von: Andreas Raymund

Eingereicht am: 03.09.2009

Betreuer/ Erstprüfer: Prof. Dr.-Ing. Michael Wotschke

Zweitprüfer: Dipl.-Ing. Gerhard Haese

Abbildungsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis.....	5
Anlagenverzeichnis.....	5
1. Vorwort.....	6
1.1 Problemdarstellung und Zielsetzung dieser Diplomarbeit.....	7
2. Bauablaufplanung.....	8
2.1 Grundlagen der Bauablaufplanung.....	8
2.2 Ziele der Bauablaufplanung.....	10
2.3 Aufgaben der Bauablaufplanung.....	11
2.4 Darstellungsmöglichkeiten der Bauablaufplanung.....	12
2.5 Notwendigkeit der Bauablaufplanung.....	14
3. Logistik und Baulogistik.....	15
3.1 Definition Logistik.....	15
3.2 Ursprung der Logistik.....	16
3.3 Definition Baulogistik.....	17
3.3.1 Versorgungslogistik.....	18
3.3.2 Baustellenlogistik.....	18
3.3.3 Entsorgungslogistik.....	19
3.3.4 Informationslogistik.....	20
3.4 Aufgaben der Baulogistik.....	21
3.5 Notwendigkeit der Baulogistik.....	22
3.6 Das wirtschaftliche Potenzial der Baulogistik.....	23
4. Teilgebiete der Logistikaufgaben am Beispiel des EZB-Neubaus.....	25
4.1 Baubeschreibung Europäische Zentralbank (EZB).....	26
4.1.1 Vorgezogene Maßnahmen.....	27
4.1.2 Jüdische Gedenkstätte.....	29
4.1.3 Baufeldbesichtigung / Ist - Zustand Baugelände.....	29
4.2 Planungsgrundlage.....	31
4.3 Dimensionierung der Kapazitäten.....	33
4.4 Personalplanung.....	34
4.5 Containerplanung.....	37
4.6 Transportplanung.....	43
4.7 Verkehrsflächenplanung.....	49
4.8 Lagerflächenplanung.....	51

4.9 Entsorgungslogistik.....	54
4.10 Baustelleneinrichtung.....	60
5. Zusammenfassung und Fazit.....	62
5.1 Zukunftsausblick.....	65
Abkürzungsverzeichnis.....	66
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	69
Eidesstattliche Erklärung.....	93